

Erfahrungsbericht von

Kliniken Schmieder Allensbach
Prof. Dr. med. Joachim Liepert
Zum Tafelholz 8, 78476 Allensbach
07533 8080
www.kliniken-schmieder.de

Bewertung des Schallwellengerätes NOVAFON aus klinischer Sicht

20. Juni 2007

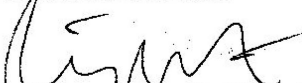
Das Schallwellentherapiegerät, welches nach Untersuchungen des Fraunhofer-Institutes für Bauphysik eine relevante Tiefenwirkung hat und sich sowohl durch Vibrationen auf Knochen als auch auf weichere Gewebe auswirkt, wird in unserer Klinik seit mehreren Jahren eingesetzt.

In unserem neurologischen Fachkrankenhaus erfolgt die Behandlung insbesondere zur Linderung von Schmerzen, zur Behandlung von Muskelkontrakturen und Sehnenentzündungen sowie bei Patienten, die eine Störung der Sensibilität aufweisen. Die Vibrationen stimulieren sowohl Propriozeptoren als auch Mechanorezeptoren.

Der gezielte Einsatz des Novafon-Gerätes kann durch eine Stimulation der verschiedenen Rezeptoren und eine Anregung afferenter Bahnen eine Verminderung von Spastik bewirken und die Wahrnehmung des Patienten für das betroffene Körperteil erheblich verbessern. Voraussetzung für das Letztere ist allerdings, dass der Patient aktiv und aufmerksam bei der Therapie mitmachen kann.

Wir setzen das Novafon regelmäßig bei Patienten mit unterschiedlichsten Hirnschädigungen ein und stellen tonusregulierende Effekte, die von den Therapeuten beobachtet und registriert werden, sowie subjektiv positive Effekte bei den Patienten fest. Häufig wird das Gerät von Patienten auch über die stationäre Behandlung hinaus in einem Eigentraining zu Hause weiter eingesetzt.

Zusammenfassend ist die Behandlung mit Novafon somit eine relevante Ergänzung und Optimierung des therapeutischen Angebotes in unserer Klinik. Nebenwirkungen oder unerwünschte Wirkungen wurden nicht beobachtet.



Prof. Dr. med. Joachim Liepert